

LEHRE IN DER AUTOBRANCHE

Einblicke in den Berufsalltag

Daniel Dimitrov & Michael Laminger berichten von ihrer Ausbildung zum Karosseriebautechniker.

Eine Lehre zum Karosseriebautechniker dauert dreieinhalb Jahre. Währenddessen erlernen die Lehrlinge, die Wartung und Reparatur von Karosserien und Fahrzeugaufbauten und stellen Karosserien für Spezialfahrzeuge her. Sie führen auch Umbauten an Fahrzeugkarosserien durch (zum Beispiel Einbau von Schiebedächern, Hebebühnen usw.).

Daniel Dimitrov und Michael Laminger absolvieren gerade eben jene Ausbildung bei der Firma Joszt Karosserie und Technik in Steinberg-Dörfel und bauen durch ihre Lehre sowohl technisches, theoretisches als

auch praktisches Wissen auf. „Besonders gut gefällt mir, dass die Arbeit abwechslungsreich ist. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Sei es die Reparatur eines Unfallschadens oder das Anpassen einer Karosserie. Am meisten gefällt mir, anspruchsvolle Aufgaben zu meistern und dabei stets mit Präzision und Sorgfalt zu arbeiten“, so Daniel Dimitrov.

Zu ihren Aufgaben gehören das Reparieren und Austauschen beschädigter Teile, das Schweißen und Lötten von Karosserieelementen und das Anpassen von Bauteilen. Zusätzlich lernen sie, wie Fahrzeuge

überprüft und wieder in den Originalzustand versetzt werden, um deren Sicherheit und Optik zu gewährleisten.

Michael Laminger schätzt an seiner Ausbildung am meisten, dass er bei der Firma Joszt schon früh mit anpacken darf und er sehr viel Wissen vermittelt bekommt. „Eine Lehre bei der Firma Joszt ist besonders empfehlenswert, da man in einem professionellen Umfeld arbeitet und als Lehrling gut unterstützt wird. Das Beste an der Arbeit ist die Vielseitigkeit der Aufgaben und die Zufriedenheit, wenn man durch präzise Arbeit sichtbare Ergebnisse erzielt“, so Daniel Dimitrov.

Einblicke in den Berufsalltag



A) Vor dem Lesen

- a) Bildet Gruppen zu je 4 bis 5 Schülerinnen und Schülern und sprecht über eure berufliche Zukunft.
 - Ist euer Berufswunsch schon fix?
 - Wer von euch wird eine Lehre machen?
 - Welche Lehrberufe kommen in eurer Gruppe vor?
 - Ist auch eine Lehre in der Autobranche dabei?
 - Wenn ja, warum interessiert ihr euch für diesen Beruf?
- b) Vergleicht anschließend die Ergebnisse der verschiedenen Gruppen.
- c) Recherchiert im Internet, wie der Beruf des Karosseriebautechnikers früher genannt wurde.



B) Textbearbeitung

- a) Lies den Artikel aufmerksam und markiere mindestens fünf Fremdwörter und Begriffe, deren Bedeutung du noch nicht genau kennst.
- b) Ordne die markierten Wörter nach dem Alphabet, schreibe sie untereinander und suche dann in einem Lexikon oder im Internet nach ihrer Bedeutung.
- c) Fasse in eigenen Worten zusammen, warum Daniel Dimitrov und Michael Laminger von der Lehre zum Karosseriebautechniker so begeistert sind.
- d) Suche im Internet nach kurzen Videos, in denen der Unterschied zwischen Schweißen und Löten anschaulich erklärt wird. Halte deine Ergebnisse schriftlich fest.
- e) Diskutiert in der Klasse darüber, welche Vor- und Nachteile ein Lehrberuf eurer Meinung nach hat.



C) Textproduktion

Verfasse ein **Bewerbungsschreiben** für eine Lehrstelle als Karosseriebautechnikerin bzw. Karosseriebautechniker. Nenne vor allem jene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Qualifikationen, von denen du glaubst, dass sie für einen Beruf in der Autobranche besonders wichtig sind.



D) Weiterführende Aufgabe

Suche in den nächsten Wochen in verschiedenen Zeitungen und Magazinen Artikel, die sich dem Thema „Berufswahl“ widmen oder die Berufe vorstellen, über die man nicht allzu viel weiß. Sammle diese Berichte und bringe sie in die Schule mit. Erstellt gemeinsam ein Plakat für eure Klasse, auf dem ihr so viele Berufe wie möglich sammelt.